



Kreisstraßenmeisterei ist auf den Winter vorbereitet

Altenburg. Am 1. Dezember ist meteorologischer Winteranfang. Noch sind sich Meteorologen uneinig, wie er wohl wird, der Winter 2025/26 und auch europäische Wettermodelle lassen nicht wirklich erkennen, ob mit milden Monaten oder mit viel Schnee und strengem Frost zu rechnen ist. In der in Mockern ansässigen Kreisstraßenmeisterei, die die Kreisstraßen des Altenburger Landes Sommer wie Winter in Schuss hält, sind die Vorbereitungen für die kalte Jahreszeit abgeschlossen.



Straßenwärter Mirko Etzold (r.) und Mechaniker Renè Grigulewitsch haben in den zurückliegenden Wochen mit ihren Kollegen die Fahrzeuge für den Winterdienst vorbereitet.

In den zurückliegenden Tagen war das Team vor allem damit beschäftigt, die sieben Lastkraftfahrzeuge, die in der Regel für Transporte und Kreisstraßeninstandhaltungsarbeiten eingesetzt werden, zusätzlich wintertauglich zu machen. Dafür wurden die Schneepflüge und Streuautomaten ammontiert. Auch die Schneezäune, die vor Schneeberührungen schützen sollen, wurden am Rande der entsprechenden

Kreisstraßenabschnitte aufgebaut. Während für die Bäumung der Bundesstraßen und Landesstraßen der Freistaat Thüringen verantwortlich ist, hat sich die Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land um 234 Kreisstraßen-Kilometer zu kümmern. Macht es das Winterwetter erforderlich, beginnt jede der sieben verschiedenen Touren durch den Landkreis um 4 Uhr. Zwei bis drei Stunden dauert eine

Strecke, bei extremer Witterung auch mal länger. Dann geht es bei Bedarf wieder von vorne los. Gefahren wird bis 22 Uhr an Wochentagen, Wochenenden und Feiertagen. Dienstleistend unterstützt die Kreisstraßenmeisterei auch verschiedene Gemeinden bei der Bäumung ihrer Gemeindestraßen. Die vier 28 Meter hohen Silos der Kreisstraßenmeisterei sind mit Streusalz gut gefüllt – hier lagern aktuell 920 Tonnen. JF

27. Literaturwettbewerb Altenburger Land

Schreibst du gern?
Dann schreib
eine Geschichte
oder ein Gedicht über
das, was dich bewegt,
dich froh macht,
wovon du träumst oder
was du dir wünschst.



Abgabefrist
28. Februar 2026

Alle Infos zum
Wettbewerb
findest du hier



www.altenburgerland.de/de/literaturwettbewerb

Aus dem Inhalt

Seite 2 Goldene Ehrennadel
im Landratsamt verliehen
Seite 4 Yosephinum –
Spieleerlebniswelt entsteht in
Altenburg
Seite 5 Weihnachtskonzerte
der Musikschule

Seite 6 Satt statt platt – Eine
Initiative für Berufsorientierung
im Altenburger Land
Seite 8 THÜSAC: Großer
Fahrplanwechsel im Dezember
Seite 10 Veröffentlichung von
Entsorgungsterminen 2026

Anzeige

Mobil sein
und bleiben!

Wir machen Sie mobil.
Ganz sicher.
Und damit Sie keinen
Cent zu viel bezahlen,
bieten wir Ihnen
maßgeschneiderte
Versicherungspakete.

Jetzt scannen und
mehr erfahren!



VR-Bank
Altenburger Land eG



Freiwillig erbrachte Leistungen sind für die Gesellschaft von hohem Wert

Landrat ehrt 24 Frauen und Männer mit der „Goldenen Ehrennadel“/Ehrenamtsstiftung vergibt dreimal das Ehrenamtszertifikat

Altenburg. Seit mehr als zwei Jahrzehnten zeichnet der Landkreis Bürgerinnen und Bürger aus, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich engagieren. Wie in der Vergangenheit wurden auch in diesem Jahr aus der Einwohnerschaft, von Vereinen und Institutionen Vorschläge für die Würdigung eingereicht. Eine Jury bestehend aus dem Arbeitskreis Ehrenamt, Vertretern der Dachverbände und dem Landrat hat daraus die Personen für die Auszeichnung mit der „Goldenen Ehrennadel“ 2025 ausgewählt.

Landrat Uwe Melzer verlieh die Auszeichnung am 21. Oktober 2025 auf der traditionellen Ehrenamtsgala im Landratsamt und sagte in seiner Rede: „Die freiwillig erbrachten Leistungen für die Gesellschaft sind meist unspektakulär, aber von einem hohen Wirkungsgrad. Ehrenamtlich tätige Menschen wollen oft ‚kein Aufhebens‘ machen. Sie sehen eine Aufgabe und packen an, wo es erforderlich ist. Ihnen kommt es auf die Sache an und auf die Verbesserung sowie Veränderung dessen, was sie als unzulänglich empfinden. Sie alle, die heute ausgezeichnet werden, aber auch viele andere Menschen im Landkreis, leben vor, wie wichtig es ist, nicht nur an sich selbst zu denken. Für Ihr großartiges Engagement möchte ich Ihnen allen von ganzem Herzen danken.“ Festlich und stimmungsvoll umrahmt wurde die Gala von Saxophonisten der Musikschule des Altenburger Landes, dirigiert von Matthias Meischner.

MIT DER GOLDENEN EHRENNADEL WURDEN AUSGEZEICHNET:

Sigrid Blaudschun

engagiert sich seit 2011 im Feuerwehrverein Pöppchen e. V., arbeitet seit 2017 im Vorstand mit. Außerdem bringt sie sich mit großem Einsatz als stellvertretende Vorsitzende des Frauenfeuerwehrvereins ein. Sie unterstützt verläss-



Ehre wem Ehre gebührt: Insgesamt 27 Frauen und Männer wurden für ihre ehrenamtliche Arbeit ausgezeichnet. Sie engagieren sich in den unterschiedlichsten Bereichen – im Sport, in der Kultur, in der Feuerwehr, für soziale Belange. Bei der Festveranstaltung mit Landrat Uwe Melzer (links im Bild) konnten leider nicht alle dabei sein.

lich in zahlreichen Bereichen, sei es beim Einkauf für Vereinsfeste, beim Sortieren des Lagers oder beim Reinigen des Bürgerhauses. Ihr Wirken ist geprägt von Beständigkeit, Tatkraft und großer Hilfsbereitschaft. Durch ihren Einsatz leistet Sigrid Blaudschun einen wertvollen Beitrag zum Zusammenhalt und zur Weiterentwicklung des Vereins.

Waltraud Burkhardt

engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich im Sportverein Schmölln 1913 e. V. Besonders seit dem Jahr 2020 hat sie mit großem Einsatz den Aufbau der Abteilung Gymnastik vorangetrieben. Heute betreut sie wöchentlich zwei der fünf bestehenden Gruppen und bringt dabei insbesondere Seniorinnen und Senioren die Freude an Bewegung näher. Darüber hinaus engagiert sie sich bei Events in Kindertagesstätten, pflegt Kontakte zu Sponsoren und arbeitet eng mit dem Kreissportbund zusammen.

Alexander Busch

ist seit vielen Jahren engagiertes Mitglied des SV Osterland Lumpzig e. V. und mehrmals pro Woche für den Verein im Einsatz. Besonders hervorzuheben ist sein Engagement in

der Nachwuchsarbeit, die er mit viel Herzblut und persönlichem Einsatz fördert. Junge Vereinsmitglieder profitieren nicht nur sportlich, sondern auch menschlich von seiner Unterstützung. Darüber hinaus hat er sich intensiv beim Ausbau und der Weiterentwicklung des Vereinsheims eingebracht. Mit handwerklichem Geschick, Organisationstalent und Ausdauer gestaltete er zahlreiche Projekte mit.

Martina Engemann

ist seit 2017 aktives Mitglied der Deutschen Rheumaliga Thüringen e. V., Arbeitsgemeinschaft Schmölln. Sie absolvierte einen Ausbildungskurs für rhythmische Bewegung und leitet nun die gleichnamige Übungsgruppe – fachkompetent, verlässlich und äußerst verantwortungsbewusst. Die Teilnehmer profitieren von ihrer motivierenden Art und ihrem Engagement. Damit leistet Martina Engemann einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Gesundheit und des Zusammenhalts in der Gemeinschaft.

Andy Franke

ist vielfach engagiert. Von 2009 bis 2015 setzte er sich als Mitglied des Gemeinderates Altkirchen für die Belange

seiner Mitbürger ein, übernahm schließlich als Bürgermeister Verantwortung und nach der Eingemeindung als Ortsteilbürgermeister. Gleichzeitig brachte er seine ganze Erfahrung als Stadtrat in Schmölln sowie als Kreistagsmitglied ein. Seit 2021 trägt Andy Franke als Vorsitzender des Fördervereins „Attraktives Freibad“ Verantwortung und stärkt so ein bedeutendes Freizeitangebot in Altkirchen. Darüber hinaus wirkt er aktiv im Vorstand des Feuerwehrvereins Altkirchen-Jauern-Röthenitz e. V. und unterstützt damit die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr.

Georg Friedemann

ist seit 1995 Mitglied des Heimatvereins Göpfersdorf e. V. Hervorzuheben ist sein maßgeblicher Anteil an der Organisation zahlreicher Veranstaltungen wie etwa dem jährlichen Oldtimertreffen. Auch beim traditionellen Garbisdorfer Vogelschießen übernimmt er Verantwortung und sorgt für eine reibungslose Durchführung. Damit trägt er zur Bewahrung und Pflege einer wichtigen Vereins- und Dorfgemeinschaftstradition bei. Über das Vereinsleben hinaus ist Georg Friedemann seit 1999 Mitglied des Göpf-

ersdorfer Gemeinderates und seit 2014 ehrenamtlich stellvertretender Bürgermeister.

Kathrin Gebhardt

engagiert sich seit vielen Jahren in der Nachbarschaftshilfe im Raum Meuselwitz, unterstützt Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Sie übernimmt Fahrten zu Ärzten, begleitet zum Einkaufen, erledigt Behördentermine. Sie kocht für Bedürftige, wäscht die Wäsche und sorgt für Ordnung in den Wohnungen. Besonders ältere Menschen erfahren durch Kathrin Gebhardt wertvolle Unterstützung und verlässliche Begleitung im Alltag. Mit ihrer Hilfsbereitschaft ist sie für viele Menschen ein fester Anker und eine große Entlastung.

Helga Heindl

prägt seit 2011 als Abteilungsleiterin und Übungsleiterin das Nordic Walking beim SV Lerchenberg-Altenburg e. V. Zweimal in der Woche führt sie das Training durch. Mit der Übungsleiter-C-Lizenz im Breitensport und einer zusätzlichen Ausbildung zur Nachwuchstrainerin hat sie sich dafür ein solides Fundament geschaffen. Derzeit betreut sie eine 20-köpfige Gruppe. Helga Heindl versteht es, erfahrene

Sportler ebenso zu fördern wie Neueinsteiger, die über Nordic Walking den Weg zurück zur Bewegung finden.

Beate Heyne

Ist seit 1971 engagiert. In der damaligen Betriebssportgemeinschaft Rotation Fockendorf setzte sie sich besonders für die Entwicklung und die Gewinnung junger Sportler ein, gehört zu den Gründungsmitgliedern des heutigen SG Fockendorf e. V. und prägte die Entwicklung bis Juni 2025 als Vorstandsmitglied entscheidend mit. In ihrer Funktion als langjährige Frauenwartin lag ihr die Gewinnung und aktive Einbeziehung von Frauen besonders am Herzen. Dieses Engagement zeigt sich auch in der Frauengymnastikgruppe, die bis heute Bestand hat. Zudem hat sie die Freizeit-Kegelgruppe der Damen mit aufgebaut.

David Höpner

Ist seit 22 Jahren Mitglied im Angelfischereiverein Schnaudertal e. V. Sein Wirken erstreckt sich vor allem auf die Pflege und Betreuung der Vereinsgewässer. Besonders am Haselbacher See in Meuselwitz zeigt er seit zwei Jahrzehnten vorbildlichen Einsatz. Als staatlich geprüfter Fischereiaufseher trägt er verantwortungsvoll Sorge für die Einhaltung der geltenden Fischereigesetze. Mit großem Pflichtbewusstsein verbindet er diese Aufgabe mit seiner Tätigkeit als Gewässerwart. Seine Arbeit trägt dazu bei, dass der Haselbacher See für viele Menschen ein Ort der Freude und Erholung bleibt.

Egon Kaiser

Arbeitet seit vielen Jahrzehnten in der Feuerwehrgemeinschaft Pröbzdorf. Nach der Auflösung der aktiven Wehr 1996 war er Gründungsmitglied des Feuerwehrvereins Pröbzdorf e. V. und prägte dessen Entwicklung entscheidend mit. Viele Jahre trug er als stellvertretender Vorsitzender Verantwortung, ehe er 2006 das Amt des Vorsitzenden übernahm. 19 Jahre lang stand er an der Spitze des Vereins und stellte dabei seine ganze Kraft in den Dienst der Gemeinschaft. Zur Wahl 2025 trat Egon Kaiser nicht mehr als Vorsitzender an, übernahm jedoch das Stellvertreteramt.

Karla Klein

Ist seit vielen Jahren Mitglied des Heimatvereins Lucka e. V. Mit großem künstlerischem Talent fertigt sie Handarbeiten im romantischen Stil an. Ihre zahlreichen Ausstellungen im Heimatmuseum sind fester Bestandteil des Vereinslebens. Die daraus resultierenden Spenden gibt Karla Klein an soziale Einrichtungen in Lucka weiter. Darüber hinaus übernimmt sie vielfältige organisatorische Aufgaben im Heimatmuseum, kümmert sich um Sauberkeit und Ordnung im Museum sowie im Außenbereich.

Thomas Meißner

Ist Gründungsmitglied und seit 32 Jahren Vorsitzender des TUS Friesen Altenburg e. V. Unter seiner Leitung hat sich der Verein neben der Gymnastik insbesondere dem Rhönradturnen verschrieben, zählt heute rund 70 Mitglieder, darunter viele Kinder und Jugendliche. Thomas Meißner trägt die Verantwortung für sämtliche administrativen Aufgaben. Sein besonderes Engagement zeigt sich in der Nachwuchsarbeit und in der Mitgliederwerbung. Zahlreiche Aktionstage, Mitmach-Veranstaltungen und Sportwerbetage wurden durch ihn bereits initiiert und organisiert.

Rudolf Naumann

Ist seit 25 Jahren in der Jugendfeuerwehr tätig, stellvertretender Kreisjugendfeuerwehrwart und bei den Kindern und Jugendlichen äußerst beliebt. Eine seiner besonderen Ideen war die Gestaltung eines Kreiszeltlagers der Hilfsorganisationen für Kinder und Jugendliche. Mittlerweile wurde dieses Zeltlager in Panna schon 26 Mal durchgeführt. Als Leiter des Küchenteams sorgt Rudolf Naumann dort für frische Mahlzeiten für über 500 Teilnehmer. Sein langjähriges Wirken ist beispielhaft für Verantwortung, Zusammenhalt und Begeisterung in der Freiwilligen Feuerwehr.

Gabriele Neumann

Engagiert sich seit vielen Jahrzehnten für das kulturelle Leben in Wintersdorf. Besonders im Kulturhaus, dem kulturellen Mittelpunkt des Ortes, ist sie der gute Geist und Motor vieler Aktivitäten. Ob bei Vereinsfesten, Versammlungen oder

Renovierungsarbeiten – auf sie war immer Verlass. Mit großem Engagement wirkte Gabriele Neumann auch an der Organisation der Kleiderbörse und bei zahlreicher anderen Veranstaltungen mit. Im Seniorenclub kümmerte sie sich liebevoll um die Belange der Senioren.

Patrick Nieswand

trat 2005, im Alter von 17 Jahren, dem neu gegründeten Verein Flugwelt Altenburg-Nobitz e. V. bei. Von Beginn an brachte er sich mit Tatendrang in den Aufbau des Museums ein und prägte dessen Entwicklung maßgeblich. Seine Ideen bereicherten die Ausstellung um zahlreiche neue Exponate. Durch Patrick Nieswands gute Kontakte zur Bundesluftwaffe und Marine konnte der Verein regelmäßig aktive Fluggeräte der Bundeswehr präsentieren. Seit 2020 steht er als Vorsitzender an der Spitze des Vereins. Darüber hinaus engagiert er sich auch im Technischen Hilfswerk.

Roland Plau

Ist seit 2009, dem Gründungsjahr der Bergbrüderschaft Meuselwitzer-Rositzer Braunkohlenrevier e. V., Mitglied des Vereins. In den vergangenen beiden Wahlperioden agierte er als zweiter Vorsitzender. Von Beginn an zählt Roland Plau zu den aktivsten Mitgliedern, organisiert zuverlässig die Reisen und Unternehmungen des Vereins. Als ehemaliger Mitarbeiter des Braunkohlewerkes Regis besitzt er wertvolles Fachwissen aus der Braunkohleindustrie und bereichert damit die Arbeit und Ausrichtung des Vereins ungemein.

Dietmar Pröhl

Engagiert sich seit über drei Jahrzehnten für den Erhalt und die Restaurierung der Bornshainer Kirche. Seit 2002 prägt er maßgeblich die Arbeit des Vereins Freunde der Bornshainer Kirche e. V. In seiner Funktion als Gemeindegemeinderatsvorsitzender und Vorstandsmitglied hat er zahlreiche Projekte initiiert und umgesetzt. Besonders hervorzuheben sind seine Verdienste bei Restaurierungsmaßnahmen etwa bei der Erneuerung des Kirchturmdaches, der Sakristei und des Kircheninnenraumes, die so das Erscheinungsbild und die Substanz der Kirche nachhaltig gesichert haben.

Mona Rupp

engagiert sich seit 2020 als Co-Leiterin der katholischen Romero Jugend Altenburg, organisiert u. a. Ausfahrten und Jugendabende für über 40 Jugendliche. Zudem ist sie Mitorganisatorin des jährlich stattfindenden ökumenischen Jugendkreuzwegs. Seit über zehn Jahren wirkt Mona Rupp auch als Ministrantin in den Gemeinden der röm.-kath. Pfarrei „Erscheinung des Herrn“ Altenburg mit. Seit 2024 ist sie außerdem als Projektoach beim FACK e. V. Altenburg tätig, begleitet junge Menschen bei der Umsetzung ihrer Ideen, wie interkulturelle Jugendabende und Tik-Tok-Tanzevents.

Jürgen Steinert

Ist Gründungsmitglied und Vorsitzender der Jagd- und Fischereigenossenschaft Wintersdorf, organisiert federführend das jährlich stattfindende Jagdfest, ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Gemeinde. Die Dorfgemeinschaft schätzt ihn als jemanden, der anpackt, wo Hilfe gebraucht wird. Sind die Grünflächen nicht gemäht, organisiert er kurzerhand Unterstützung oder packt selbst mit an. Liegt Müll herum, kümmert er sich, dass er nicht liegen bleibt. Er hilft zahlreichen Vereinen bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, wie das Reiterfest.

Gisela Templin

Engagiert sich seit zwölf Jahren in der Frauenselbsthilfegruppe Krebs, ist stellvertretende Gruppenleiterin, unterstützt bei der Vorbereitung der regelmäßigen Treffen und bereichert die Gruppe mit neuen Ideen. Besonders am Herzen liegt ihr die persönliche Würdigung der Mitglieder zu runden Geburtstagen, die sie mit liebevoll selbst gebastelten Geschenken überrascht. Mit ihrer eigenen Erfahrung als Betroffene ist Gisela Templin für viele eine wertvolle Ansprechpartnerin und hilft, Ängste vor Untersuchungen zu nehmen. Sie erkennt die wichtige Rolle der Angehörigen und bezieht sie aktiv in die Gruppenarbeit mit ein.

Lothar Tittel

Ist seit 2014 Mitglied im Förderverein des Heimatmuseums Gößnitz e. V. In der Trachtengruppe ist er als Malcher bekannt und präsentiert die Altenburger Bauerntracht auf

Stadtfesten und Kulturtreffen in ganz Deutschland. Darüber hinaus trägt er regelmäßig Texte und Gedichte in Altenburger Mundart vor. Seine Begeisterung für das kulturelle Brauchtum ist bei allen Vereinsaktivitäten spürbar. Beim jährlichen Setzen der Osterkrone auf dem Freiheitsplatz hilft er immer tatkräftig mit und bei der Besetzung der Öffnungszeiten des Heimatmuseums ist auf ihn stets Verlass.

Marco Valta

Ist seit 1988 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Mehna und gehört seit 1990 auch dem Feuerwehrverein an. Mit großem Einsatz unterstützt er den Verein in vielfältiger Weise. Seit 2001 ist Kamerad Valta zudem als Wertungsrichter bei Feuerwehrsportwettkämpfen im Altenburger Land tätig und kaum ein Wettkampf findet ohne seine Mitwirkung statt. Sein Auftreten ist geprägt von großer Fachkenntnis, Leidenschaft, Fairness und Verlässlichkeit, was ihm die Anerkennung vieler Kameradinnen und Kameraden eingebracht hat.

Dirk Zimmermann

Ist seit vielen Jahren Vorsitzender des Sportvereins Lokomotive Altenburg e. V. Unter seiner Leitung hat sich der Verein, der heute über 300 Mitglieder zählt, hervorragend entwickelt. Besonders hervorzuheben sind seine hohe Zuverlässigkeit und Genauigkeit im Umgang mit den Vereinsfinanzen. Unzählige Stunden seiner Freizeit widmet er mit viel Herzblut der Vereinsführung und der Förderung des Sports. Zusätzlich engagiert sich Dirk Zimmermann seit 2024 auch im Kreissportbund Altenburger Land als Beisitzer.

MIT DEM EHRENAMTS-ZERTIFIKAT DER THÜRINGER EHRENAMTSSTIFTUNG WURDEN AUSGEZEICHNET:

Falk Heider: Vorsitzender des Feuerwehrvereins Schmölln e. V.
Ulf Knorr: Wehrführer Freiwilligen Feuerwehr Ponitz, Zuführer im Katastrophenschutz des Landkreises, Mitglied im Gemeinerat Ponitz

Robert Streu: Schatzmeister im Kreissportbund Altenburger Land e. V., Vorsitzender des Kreisverbandes Altenburger Land der Volkssolidarität, Vorstandsmitglied des CDU Kreisverbandes

Jetzt anmelden

Fachtag „Vielfalt als Stärke“

Altenburg. Wie gestaltet sich das Zusammenleben im Altenburger Land, wenn Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kulturen und Lebenswege hier ihr Zuhause finden? Welche Chancen entstehen für Wirtschaft, Bildung und gesellschaftliches Miteinander und welche Fragen und Herausforderungen stellen sich dabei?

Diesen Themen widmet sich der Landkreis Altenburger Land in einem Fachtag unter dem Titel „Vielfalt als Stärke: Migration zwischen Teilhabe, Ressourcen und gesellschaftlicher Verantwortung“ am Donnerstag, den 13. November 2025, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9 in Altenburg, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr.

Mehr Informationen sowie der Tagesplan sind unter www.altenburgerland.de/de/fachtagung-2025 zu finden. Dort erfolgt auch die Anmeldung. Die Teilnahme am Fachtag ist kostenlos. JF

Kinderschutz

Ausstellung im Landratsamt

Landkreis. Noch bis zum 12. November 2025 ist im Lichthof des Landratsamtes, Lindenastraße 9 in Altenburg, eine Ausstellung des Netzwerkes Kinderschutz und Frühe Hilfen zu sehen. Unter dem Titel „Wir zeigen euch, was Ihr nicht seht“ werden Zeichnungen, Texte sowie Zitate gezeigt, die Einblick in die Gefühlswelt von Kindern und Jugendlichen geben, die in ihrem Leben Erfahrungen mit Vernachlässigung, häuslicher oder sexualisierter Gewalt gemacht haben.

Zudem begeht das Netzwerk sein 10-jähriges Bestehen. Die Ausstellung zeigt auch eine Zeitreise – wie sich Familienleben, gesellschaftliche Herausforderungen und Hilfsstrukturen im Wandel der Zeit entwickelt haben.

Interessierte Bürger können sich am Empfang des Landratsamtes in der Lindenastraße 9 melden, um die Ausstellung zu besuchen. fd

Erlebe die Kraft des Spielens

Mit dem Yosephinum entsteht in Altenburg eine deutschlandweit einzigartige Spielerlebniswelt



Yosephinum Altenburg, Architektenentwurf Junk und Reich für das Yosephinum, Weimar, 2022.

Altenburg. Die Residenzstadt Altenburg, in der 1813 das weltbekannte Skatspiel erfunden wurde, besitzt ein enormes touristisches Potenzial. Dementsprechend werden in den kommenden Jahren umfangreiche Investitionen in der mitteldeutschen Kreisstadt erfolgen. Eines der Leuchtturmprojekte entsteht derzeit im historischen Yosephinum, das von 1848 bis 1884 als Parlamentsgebäude des Herzogtums Sachsen-Altenburg diente. Hier wächst eine deutschlandweit einzigartige Spielerlebniswelt, die Ende 2027 ihre Tore öffnen soll.

Das denkmalgeschützte Yosephinum bildet den Ausgangspunkt für eine bauliche wie inhaltliche Transformation. Neben und hinter dem Altbau entsteht ein moderner Neubau, der gemeinsam mit dem historischen Gebäude insgesamt 20 Erlebnisräume beher-



Aushub der Baugrube 2025.

bergen wird. Auf drei Etagen erwartet die Besucherinnen und Besucher eine multimediale Reise durch die Welt des Spiels. Ob analog oder digital, ob Brettspiel oder e-Sport – das Yosephinum macht Spiel in all seinen Facetten greif- und erlebbar.

Die Bauarbeiten sind sichtbar vorangeschritten. Seit dem offiziellen Spatenstich im Februar 2024 wurde die Baugrube für den Neubau angelegt und das

Fundament gelegt. Der Altbau wird parallel entkernt und für die künftige Nutzung ertüchtigt. Wer den Fortschritt hautnah mitverfolgen möchte, kann dies über eine Webcam auf der Website www.yosephinum.de tun.

Dass Altenburg mit dem Yosephinum ein echtes Zukunftsprojekt startet, zeigt auch die Unterstützung durch den Freistaat Thüringen. Am 16. Januar 2024 übergab der damalige Wirtschaftsminister

Wolfgang Tiefensee einen Förderbescheid über 14,9 Millionen Euro an Altenburgs Oberbürgermeister André Neumann. Das Gesamtinvestitionsvolumen liegt bei knapp 25 Millionen Euro. Tiefensee betonte damals: „Das Yosephinum wird nicht nur die historische Spieltradition Altenburgs beleben, sondern dank interaktiver Technologien auch einen neuen Standard in der nationalen und internationalen Museumswelt setzen.“

Die Idee zum Yosephinum fußt auf der über 500-jährigen Spieltradition Altenburgs, die mit der Kartenmacherzunft begann und im Skatspiel ihren weltweiten Höhepunkt fand. Die Erlebniswelt versteht sich dabei nicht nur als Museum, sondern als lebendiger Ort, der Spiel als kulturelles Gut, als gesellschaftliches Miteinander sowie als Werkzeug für Dialog und Innovation vermittelt. Das Konzept des Yosephinums basiert auf drei klaren Schwerpunkten:

- Multimediale Erlebnisausstellung im Alt- und Neubau mit Exponaten, interaktiven Stationen und immersiven Inszenierungen
- Game-Lounge für analoges Spielen, digitale Formate bis hin zu E-Sport-Wettbewerben
- InnovationLAB als multifunktionaler Raum für Unternehmen, Institutionen und Bildungseinrichtungen, in dem Spielmechaniken für reale Herausforderungen erfahrbar werden

So wird das Yosephinum weit mehr sein als ein klassisches Museum – es wird ein lebendiger Treffpunkt, der Spiel in seiner ganzen Bandbreite als kulturelle Praxis, Forschungsgegenstand und Erlebnis erfahrbar macht.

Das Yosephinum ist nicht nur ein Bauprojekt. Es ist ein Versprechen: Altenburg wird zu einem Ort, an dem sich Vergangenheit und Zukunft des Spiels verbinden – touristisch attraktiv, kulturell bedeutend und wirtschaftlich impulsgebend für die Region. Mit der geplanten Eröffnung im Herbst 2027 beginnt ein neues Kapitel in der Geschichte der Stadt.

Die Botschaft ist klar: Altenburg spielt – und lädt die ganze Welt ein, mitzuspielen.

Florian Voß



Neue Türrdurchbrüche für Flucht- und Rettungswege.



Blick in das neu zu errichtende Treppenhaus im Altbau.

Fotos: Florian Voß

Musikschule lädt zu Weihnachtskonzerten ein

„Weihnachtslieder aus aller Welt“ im November und Dezember

Landkreis. Auch in diesem Jahr wird die Musikschule Altenburger Land wieder an drei Tagen ihre traditionellen Weihnachtskonzerte im November und Dezember veranstalten. Unter dem Motto „Weihnachtslieder aus aller Welt“ sollen in diesem Jahr verschiedene Stücke erklingen, die speziell aus den Heimatländern einiger Lehrkräfte der Musikschule stammen.



Violine zur Weihnachtszeit.

Foto: Frau Riether, pixabay

„Wir beschäftigen beispielsweise Lehrkräfte aus Brasilien, Kasachstan, Norwegen und der Ukraine. In diesem Jahr wollten wir daher die Vielfalt weihnachtlicher Musik zum Thema unserer Konzerte machen. Gemeinsam mit unseren Lehrkräften werden zahlreiche Schüler verschiedene Werke präsentieren“, erklärt Schulleiterin Gabriele Herrmann. Der Eintritt zu den Weihnachtskonzerten ist frei, freiwillige Spenden zugunsten der Mu-

sikschularbeit sind gern willkommen.

Termine der Weihnachtskonzerte im Überblick:

- **30. November 2025**, 17 Uhr, Volkshochschule Altenburger Land, Standort Altenburg, Hospitalplatz 6, Aula
- **12. Dezember 2025**, 18 Uhr, Orangerie Meuselwitz, Seckendorffplatz 1
- **13. Dezember 2025**, 17 Uhr, Stadthalle Gößnitz, Freiheitsplatz 5a

Mit dem Veranstaltungskalender auf der Webseite der Musikschule unter www.musikschule-altenburgerland.de verpassen Sie keine Veranstaltungen mehr. Auch für 2026 stehen bereits erste Termine fest. Abonnieren Sie darüber hinaus auch für aktuelle Informationen den Instagram-Kanal der Musikschule unter www.instagram.com/musikschule_altenburger_land/ *Musikschule Altenburger Land*

Einfrieren von Abfallgefäßen

Tipps wie der Bioabfall oder Restmüll nicht in der Tonne festfriert

Altenburg. Wenn in der kalten Jahreszeit der Inhalt von Biotonnen aber auch Restmülltonnen festfriert, lassen sich diese Gefäße mitunter nicht oder nicht vollständig entleeren. Hier geben wir Ihnen einige Tipps, damit der Bioabfall und Restmüll nicht in der Tonne festfriert oder festklemmt.

Biotonnen:

- Geben Sie vor dem Befüllen eine Schicht geknülltes Zeitungspapier in die Biotonne.
- Füllen Sie möglichst keine nassen Bioabfälle ein (vorher abtropfen lassen und in reichlich Zeitungspapier einwickeln oder Papiertüten verwenden).
- Besondere Vorsicht gilt bei Laub, es friert sehr schnell in der Biotonne fest. Bitte bringen Sie Laub, Gras und Grünschnitt bevorzugt in die

Recyclinghöfe und zu den Kompostieranlagen.

- Der Bioabfall sollte keinesfalls eingestampft oder eingepresst werden.
- Lösen Sie, wenn nötig, den Bioabfall vor der Leerung mit einem geeigneten Werkzeug vorsichtig von der Tonneninnenwand.
- Biotonnen sollten möglichst auch außerhalb des Leerungstages im Freien stehen. Die Gefäße, die in einem warmen Raum aufbewahrt werden, temperieren stärker und frieren bei der Bereitstellung dann wesentlich schneller fest.

Restmülltonnen:

- Geben Sie möglichst keine nassen Abfälle in die Restmülltonne ein (nasse Abfälle abtropfen lassen).
- Verwenden Sie handelsübliche Müllbeutel und binden Sie diese vor dem Einwerfen zu.

- Pressen bzw. stampfen Sie die Abfälle keinesfalls in die Restmülltonne ein.
- Lösen Sie den Abfall vor der Leerung mit einem geeigneten Werkzeug vorsichtig von der Tonneninnenwand.

Entsprechend den Erfordernissen werden die Abfallbehälter beim Kippen automatisch so gerüttelt, dass sie nicht bersten aber trotzdem eine vollständige Leerung erfolgen kann.

Wenn Abfallbehälter nicht vollständig geleert wurden, ist es nahe liegend, dass nasser oder eingepresster Inhalt zum Festfrieren bzw. -klemmen geführt hat. Für Festfrieren, Festklemmen oder falsche Befüllung können weder die Müllwerker noch der Landkreis verantwortlich gemacht werden. Es besteht kein Anspruch auf Gebührenermäßigung oder Schadenersatz

*Dienstleistungsbetrieb
Abfallwirtschaft*

Landesbeauftragte für Integration und Migration Dorothea Storch zu Besuch im Altenburger Land

Landkreis. Ende Oktober hat die Thüringer Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge (BIMF) – Dorothea Storch – den Landkreis bereist. Ziel war es, mit den Akteuren aus dem Altenburger Land ins Gespräch zu kommen und sich ein Bild von der Integrationsarbeit vor Ort zu machen.

Die erste Station war das Landratsamt in der Lindenastraße. Nach der Begrüßung durch Landrat Uwe Melzer ging es über zum Fachgespräch zur Arbeit der Ausländerbehörde

und des Fachdienstes Flüchtlinge und Aussiedler. Anschließend fand ein Fachgespräch zum Jugendberufsservice „Level 3“ in der Fabrikstraße in Altenburg statt. Im Begegnungszentrum Abli ging es nach der Mittagspause weiter. Zum Abschluss besuchte Dorothea Storch das Ankunfts- und Verteilzentrum in Meuselwitz.

Seit 1. August 2025 ist Dorothea Storch in ihrer Funktion im Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz tätig. *fd*

Anzeigen



Arbeiter-Samariter-Bund KV Altenburg/Schmölln e.V.
Friedrich-Naumann-Str. 04
04626 Schmölln
Tel.+Fax-Nr. 034491- 2 25 06
E-Mail: ASB-Schmoelln@t-online.de

Einladung zur Mitgliederversammlung des ASB Schmölln

Am Freitag, d. 28.11.2025, um 15:00 Uhr, findet eine Mitgliederversammlung des Arbeiter – Samariter – Bundes KV Altenburg / Schmölln e.V. in der Geschäftsstelle Fr.- Naumann – Str. 04, in Schmölln statt. Alle Mitglieder des Kreisverbandes sind dazu recht herzlich eingeladen. Mitzubringen ist der Mitgliedsausweis.

Tagesordnung:

1. Begrüßung u. Feststellen der Tagesordnung
2. Satzungsänderung § 9 Absatz 8 Satz 1 Bisher: Veröffentlichung erfolgt im Amtsblatt Altenburg Neu: Veröffentlichung erfolgt im Kreisjournal des Landkreises Altenburger Land, hilfsweise ein vergleichbares Pressemedium im Landkreis Altenburger Land
3. Sonstiges
4. Verabschiedung

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand



Die hervorragende Qualität des Chores zeichnet sich durch Fernsehauftritte in den ARD und ZDF-Sendungen mit Thomas Gottschalk, José Carreras, Carmen Nebel oder Florian Silbereisen aus. Die Ausnahmekünstler bieten die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem sehr emotionalen Programm mit garantiertem Gänsehautfeeling. **Fr, 16. Januar 2026, 20Uhr**
BRÜDERKIRCHE ALTENBURG
Karten im VVK: Touristinformation 03447-896689, sowie den bekannten VVK-Stellen.
Tickettelefon: 0761-88 84 99 99
Online: www.bestofblackgospel.de

Musikschule

Neuer Still- und Wickelpunkt

Altenburg. Seit Kurzem befindet sich im Altenburger Schulteil der Musikschule in der Schmöllnschen Vorstadt ein Still- und Wickelpunkt im Aufenthaltsraum 2.4 im zweiten Obergeschoss. Der Raum ist mit einer Stillecke ausgestattet, in die sich Mütter zurückziehen können, um ihr Baby in angemessener Privatsphäre zu stillen. Darüber hinaus ist der Raum mit einer Wickelaufsatz samt Wärmelampe versehen.



Neuer Still- und Wickelpunkt im Schulteil Altenburg.

Foto: Musikschule Altenburg

Im Rahmen des Projektes „Stillfreundliche Kommune“ sind bereits vielerorts im Altenburger Land Rückzugsmöglichkeiten für Mütter zum Stillen oder für Eltern zum Wickeln ihrer Säuglinge entstanden. Initiator des Projektes „Stillfreundliche Kommune“ ist das Team des Netzwerkes Kinderschutz und Frühe Hilfen des Landratsamtes. Ziel ist es, Akzeptanz für das Stillen im öffentlichen Raum zu schaffen und einen generationsübergreifenden Dialog über das Stillen in der Öffentlichkeit anzustoßen. Mit Blick auf die Gesundheitsförderung und Primärprävention leisten die Still- und Wickelpunkte einen wichtigen Beitrag.

„Mit dem neuen Still- und Wickelpunkt ergänzen wir unser Kursangebot Babymusik um einen ansprechenden Rückzugsraum. Unser herzliches Dankeschön geht an die Kolleginnen des Netzwerkes Kinderschutz und Frühe Hilfen des Landratsamtes für die tolle Beratung und Betreuung bei der Umsetzung dieses gemeinsamen Projektes“, freut sich Schulleiterin Gabriele Herrmann.

Gefördert wird das Projekt durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Landesprogramms Solidarisches Zusammenleben der Generationen.

Musikschule Altenburger Land

„Satt statt platt – Eine Initiative für Berufsorientierung“

Zwei Projekttag für 367 Neuntklässler aus zehn verschiedenen Schulen des Landkreises

Altenburg. Der Landkreis und die Stadt Altenburg haben auch in diesem Jahr gemeinsam das bekannte Projekt „Satt statt platt – Eine Initiative für Berufsorientierung im Altenburger Land“ durchgeführt. Schüler und Schülerinnen der Klassenstufe 9 konnten an einem eintägigen Projekttag die Grünen Berufe im Altenburger Land kennenlernen. Die Veranstaltung hat am 4. und 5. November 2025 im Goldenen Pflug stattgefunden.



Die Ausbildungsmöglichkeiten im Landratsamt wurden den Schülern vorgestellt.

Für die 367 Jugendlichen aus zehn verschiedenen Schulen und 16 Klassen war der Projekttag wieder eine willkommene Abwechslung zum herkömmlichen Unterricht. Die Stadt, das Landratsamt Altenburger Land, der INNOVA Sozialwerk e. V., die Bundesagentur für Arbeit, die Bäckerei Strobel, der Kreisbauernverband Altenburger Land, die Landmaschinen- und die KFZ-Handel Starkenberg GmbH, die frech ab-Agentur

für Grafik und Kommunikation der Verlagsgruppe Kamprad, die Fruchtexpress TS GmbH, die Altenburger Kraftfutterwerk und Getreidehandel GmbH, die Wolf Essgenuss GmbH Schmölln, das Hotel Reussischer Hof Schmölln und erstmalig Kaufland sowie weitere lokale Protagonisten haben sich auch in diesem Jahr wieder für diese Initiative zusammengeschlossen.

Auf unterhaltsame Weise konnten sich die Schüler in

der Stadthalle über gesunde Ernährung und regionale Produkte informieren. Besonders Augenmerk wurde wie in den vergangenen Jahren auf die beruflichen Perspektiven in der Landwirtschaft, im Lebensmittelhandel und in der Lebensmittelverarbeitung gelegt.

Für die Wissensvermittlung gab es, wie in den vergangenen Jahren, einen Standwettbewerb. Dabei sollten die Klassenverbände an den ver-

schiedenen Ständen Multiple-Choice-Fragen beantworten. Am Ende des Projekttag wurde der Wettbewerb ausgewertet und der Gewinner bekannt gegeben. Ob Gewinner oder nicht: Für alle Neuntklässler gibt es am Ende des Projekttag den legendären „AltenBurger“.

Ausführliche Informationen über „Satt statt platt“ sind online unter www.stadt-altenburg.de/satt-statt-platt verfügbar. red

Weihnachtsbasar im Jugendamt Altenburg

Die Adventszeit steht vor der Tür – eine Zeit voller kleiner Überraschungen. Um den jüngsten Besuchern eine besondere Freude zu bereiten, lädt das Jugendamt (die Fachdienste Jugendarbeit und Kindertagesbetreuung sowie der Allgemeine Soziale Dienst) herzlich zum Weihnachtsbasar ein.

Unter dem Motto „Von Kindern für Kinder“ gibt es für die kleinen Gäste eine liebevoll zusammengestellte Auswahl an Spielzeug und Kinderbüchern. Die Geschenke wurden mit viel Herz von den Mitarbeitenden des Landratsamtes gesammelt, um Kindern ein Lächeln zu schenken.

Der Weihnachtsbasar findet **ab 18. November 2025** im Jugendamt Altenburg (Theaterplatz 7/8, 1. Etage) statt und ist dienstags und donnerstags von 8 bis 16 Uhr zugänglich.

Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung nicht nötig. „Wir möchten Kindern und Familien in dieser besonderen Zeit ein Stück Freude und Gemeinschaft schenken“, so das Team des Jugendamtes. Alle kleinen Besucher sind herzlich eingeladen, zu stöbern, zu entdecken und vielleicht das eine oder andere Lieblingsstück mit nach Hause zu nehmen.



Azubis backen und spenden 731,70 Euro für den Tierschutz



Scheckübergabe an die Vorsitzende (4. v. r.) des Tierschutzvereins.

Altenburg. Eine süße Überraschung hatten die Auszubildenden des Landratsamtes der Belegschaft am 15. September angekündigt. Sie hatten einen Kuchenbasar vorbereitet und sich beim Backen mächtig ins Zeug gelegt. Zitronenkuchen,

Wolkenkuchen, Zebrauchen, Muffins und viele andere feine Sachen waren schnell ausverkauft. Der Erlös von 731,70 Euro wurde wenige Tage später als Spende an den Tierschutzverein Altenburg und Umgebung e. V. übergeben. JF

Umwelttheater – Musikpädagoge im Landkreis unterwegs

Eric Udo Zschiesche zeigt lehrreichen Umweltkrimi in Kindergärten und Grundschulen

Landkreis. Im Auftrag des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft des Altenburger Landes war der Musikpädagoge und Autor Eric Udo Zschiesche zwei Wochen lang in Kindergärten und Grundschulen des Landkreises unterwegs. Mit im Gepäck hatte er seinen Umweltkrimi sowie zwei Begleitbroschüren, in denen er über die wichtigen Themen Abfallentsorgung und Recycling berichtet.



Eric Udo Zschiesche in der Gemeinschaftsschule Erich Mäder.

In seinem Theaterstück schlüpft Zschiesche in verschiedene Rollen vom Umweltverschmutzer bis hin zum Ordnungshüter. Schauspielerisch und musikalisch begeistert er dabei sein junges Publikum. In der Gemeinschaftsschule Erich Mäder konnte er dabei auf die tatkräftige Hilfe beispielsweise

bei der Mülltrennung setzen. Denn die Schüler hatten sich erst am 19. September 2025 am weltweiten Clean-up-day beteiligt. Jeder Klasse wurde dabei ein anderes Gebiet innerhalb Altenburgs zugeteilt, in dem sie Müll sammelte. Insgesamt kam knapp eine Tonne Abfall zusammen. Die Firma Remon-

dis hatte kostenlos zwei Container zur Verfügung gestellt.

Dem Clean-up-day vorausgegangen war natürlich die thematische Aufbereitung der Themen Müll und Umwelt-erziehung entsprechend der Altersstufen der Schüler.

Eric Udo Zschiesche spricht mit seinem Programm vor allem

Kindergartenkinder und Grundschüler an. Sein Repertoire ist auf der Webseite www.kinderprogramme.net zu finden. Dort gibt es auch das Programm, dass er im Auftrag des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft im Landkreis gezeigt hat. Die Zusammenarbeit zwischen Dienstleistungsbetrieb und dem Musikpädagogen besteht schon seit vielen Jahren. Die Begeisterung der Schüler zeigt: Das Umwelttheater von Eric Udo Zschiesche ist ein toller Beitrag für den Schutz und den Erhalt unserer Umwelt. *fd*

Kontakt:
Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft
Jüdengasse 7, Altenburg
Tel.: 03447 8940-0
E-Mail:
awb@awb-altenburg.de
www.awb-altenburg.de

Unkorrekte Angaben

Fehler im Wegweiser für Senioren

Altenburg. Im „Seniorenwegweiser“, der Anfang September neu erschienen ist, hat leider der Fehlerteufel zugeschlagen. Die unkorrekten Angaben betreffen den Malteser Hilfsdienst e. V. Jeweils auf den Seiten 30 und 44 wurde eine falsche Telefonnummer veröffentlicht.

Der Malteser Hilfsdienst ist unter der Rufnummer 03447 891106 erreichbar. Ambulante Pflege und Fahrdienste bietet der Malteser Hilfsdienst wie fälschlicherweise in der Broschüre vermerkt nicht an. Der Hausnotruf ist nicht mehr in der Dienststelle Altenburg ansässig, fährt aber das Altenburger Land an. Zu erreichen ist er unter der kostenlosen Rufnummer 0800 9966009 Montag bis Freitag zwischen 8 und 20 Uhr.

Wir bitten um Entschuldigung und Beachtung. *JF*

Wolfssichtungen oder Wolfsrisse dem Kompetenzzentrum melden

Hinweise aus der Bevölkerung für Wolfsmonitoring sehr bedeutsam

Landkreis. Im Altenburger Land werden immer mal wieder Wölfe gesichtet, oft in der Gegend des Leinawaldes in der Gemeinde Nobitz. Aus diesem Grund weist das Kompetenzzentrum Wolf, Biber, Luchs im Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten des Freistaates Thüringen darauf hin, dass Wolfssichtungen und Wolfsrisse bitte an das Kompetenzzentrum gemeldet werden sollen. „Wir sind dankbar für jede Meldung. Jeder Hinweis ist wertvoll für unser Wolfsmonitoring und das damit verbundene Management“, lässt Dr. Alena

Marcella Hantzschmann, Referentin im Kompetenzzentrum, wissen. Denn bisher seien trotz gelegentlicher Sichtungen kaum Informationen aus dem Altenburger Land beim Team des Kompetenzzentrums eingegangen. Birgit Seiler, Leiterin des Fachdienstes Natur- und Umweltschutz im Landratsamt, unterstreicht die Bedeutung der Sichtungsmeldungen: „Als untere Naturschutzbehörde des Landkreises wollen wir zu einem datenbasierten Umgang beim Thema W o l f beitragen. Deshalb würden wir uns freuen, wenn Wolfssichtungen nicht nur in den sozialen Medien fleißig geteilt werden, sondern ans Kompetenzzentrum in Erfurt gemeldet werden.“ Für entsprechende Meldungen steht

das Wolf-Luchs-Telefon unter der Nummer 0361 573941941 täglich von 8 bis 17 Uhr (auch an Sonn- und Feiertagen) zur Verfügung. Alternativ kann die Mail-Adresse kompetenzwbl@tmuenf.thueringen.de genutzt werden. Auf der Webseite des Kompetenzzentrums Wolf, Biber, Luchs unter <https://umwelt.thueringen.de/themen/natur-artenschutz/kompetenzzentrum> sind alle wichtigen Informationen zum Thema zu finden. Auf dieser Seite sind unter dem Punkt Schadenseignisse auch alle Meldungen der letzten zehn Jahre für ganz Thüringen transparent aufgeführt.

Nach Bewertung der dem Kompetenzzentrum vorliegenden wenigen Informationen handelt es sich bei den in der Vergangenheit im Landkreis gesichteten Wölfen wahrscheinlich um durchziehende Tiere. Bisher kam es nicht zu einem sogenannten Revierverhalten, sprich keine Ansiedlung von Wölfen. *JF*



Foto: freepik

INTERNATIONALER TAG ZUR BESEITIGUNG VON GEWALT GEGEN FRAUEN

25.11.2025 – 13:00 UHR

Eröffnung der roten Bank als Zeichen gegen Gewalt
+ Infostände und Kurzfilm

Teichvorstadt am Kino

Altenburger Netzwerk gegen häusliche Gewalt

Altenburger Weihnachtsmarkt

28. November bis 29. Dezember

Verbesserte Anschlüsse zwischen Bus und Bahn

Neue S-Bahn-Struktur bringt Änderungen im Busverkehr

Landkreis. Zum bundesweiten Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 werden im gesamten mitteldeutschen S-Bahn Netz tiefgreifende Änderungen in Kraft treten. Diese werden nicht nur das Angebot, die Fahrzeiten und Linienführungen der S-Bahn betreffen, sondern sich auch unmittelbar auf das regionale und lokale Busliniennetz auswirken. Da die Angebote von Bahn und Bus eng miteinander verzahnt sind, werden die Linien der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft im Altenburger Land an vielen Stellen neu aufeinander abgestimmt. Daraus resultieren verbesserte Anschlüsse zwischen Bus und Bahn.

Die Änderungen betreffen überwiegend die ÖPNV-Knotenpunkte. Fahrgäste werden sich deshalb teilweise auf Veränderungen einstellen müssen. Die Schülerbeförderung

wurde dabei beachtet und bleibt selbstverständlich weiterhin sichergestellt.

Anpassung von Abfahrts- und Ankunftszeiten

Durch die Änderung der S-Bahn-Zeiten ist es erforderlich, das bestehende Angebot anzupassen. Daher werden im Altenburger Land teilweise umfangreiche Änderungen von Abfahrts- und Ankunftszeiten auf den Takt- und PlusBus-Linien sowie im Altenburger Stadtverkehr erfolgen.

Die Anbindung des Klinikums Altenburger Land wird in diesem Zuge nochmals verbessert: Die PlusBus-Linie 350 übernimmt künftig auf dem Abschnitt zwischen Bahnhof und Klinikum den Linienweg der Regionalverkehrslinie 358. In Folge sind die Klinikbereiche Altenburg und Schmölln direkt miteinander verbunden.

Auch im Raum Meuselwitz führen die neuen Fahrpläne der S-Bahn zu Anpassungen

im Busverkehr. Künftig ist die S-Bahn in Regis-Breitungen für Fahrgäste aus Meuselwitz ohne Umstieg erreichbar, da die PlusBus-Linie 580 ab Lucka als PlusBus-Linie 258 weiter bis Regis-Breitungen verkehren wird. Um die Anschlüsse zuverlässig sicherzustellen, werden die Abfahrtszeiten entsprechend angepasst.

Hinweise für Fahrgäste

Die THÜSAC bittet alle Fahrgäste um besondere Aufmerksamkeit beim Blick in die neuen Fahrpläne. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Fahrtantritt über die aktuellen Abfahrtszeiten und achten Sie insbesondere auf Ihre bisher gewohnten Umsteigemöglichkeiten.

Der Mitteldeutsche Verkehrsverbund (MDV) bündelt alle Informationen rund um den großen Fahrplanwechsel auf der Webseite: www.1ticket.de/fahrplanwechsel

Großer Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025

Entdecke neue Routen und Zeiten!

www.1ticket.de/fahrplanwechsel



Auch die MOOVME App und INSA Fahrplanauskunft enthalten bereits viele neue Fahrplandaten und werden ständig aktualisiert.

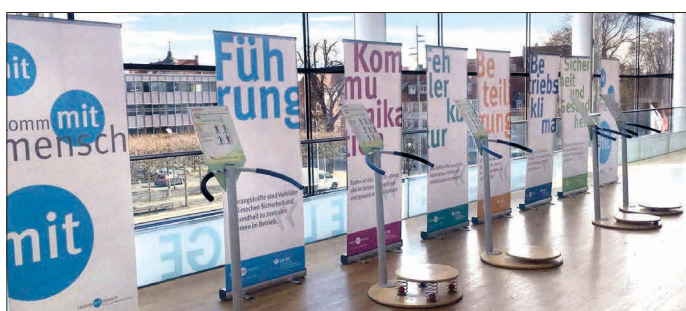
Bei Fragen wenden Sie sich gern an das THÜSAC-Servicetelefon unter 03447 850613 oder per E-Mail an info@thuesac.de.
THÜSAC

Kita-Fachkräfte stärken Gesundheit und Teamgeist

Unfallkasse Thüringen und Kita-Fachberatung des Landratsamtes fördern gesunde Arbeitskultur in Kindertagesstätten

Altenburg. Wie gelingt es, in einem anspruchsvollen Arbeitsalltag gesund, achtsam und im Team verbunden zu bleiben? Mit dieser Frage beschäftigen sich seit März 2024 elf pädagogische Fachkräfte aus kommunalen Kitas des Landkreises. Gemeinsam mit der Unfallkasse Thüringen (UKT) und der Kita-Fachberatung des Landratsamtes arbeiten sie in der Initiative „ICH im WIR – die Ideenbox für Gesundheit“ daran, die Gesundheit und Resilienz in Kita-Teams nachhaltig zu stärken – für ein starkes und gesundes WIR im Berufsalltag.

In den bisherigen Arbeitstreffen standen Themen im Mittelpunkt, die für den Kita-Alltag von zentraler Bedeutung sind: gesunde Teamkultur, psychische Belastungen im Berufsalltag, Gefährdungsbeurteilung sowie die Förderung von Resilienz und Achtsamkeit. Ein zentrales Instrument ist dabei die Kommunitäts-Box der UKT – ein



Pedalo Parcours der Unfallkasse Thüringen.

Foto: UKT

praxisnahes Tool zur Weiterentwicklung der Zusammenarbeit im Team.

Mit Hilfe von Reflexionskarten, Gesprächsimpulsen und kleinen Übungen regt die Box dazu an, offen über Werte, Kommunikation, Verantwortung und gegenseitige Unterstützung zu sprechen. Ziel ist eine gesunde Betriebskultur, in der Sicherheit, Wertschätzung und Zusammenhalt selbstverständlich sind.

Neben dem fachlichen Input und lebendigem Austausch kommt auch die eigene Gesundheitsförderung nicht zu

kurz. Kleine Achtsamkeits- und Entspannungseinheiten wie Yoga, progressive Muskelrelaxation oder kurze Ruhegeschichten schaffen Raum zum Durchatmen. Diese werden von Natalie Köllner, Mitarbeiterin der UKT und ausgebildete Yoga-Trainerin, mit viel Erfahrung und Einfühlungsvermögen angeleitet.

Ergänzt wird die Arbeit in der Initiative durch die „Toolbox is you“ vom Verein für Achtsamkeit (Osterloh) – ein Konzept, das sieben zentrale Bereiche der persönlichen Gesundheit und

Balance in den Blick nimmt: Bewegung, Ernährung, Entspannung, Sinn, Gemeinschaft, Emotion und Denken.

Mit praktischen Übungen und Reflexionsanregungen unterstützt die Toolbox die Teilnehmenden darin, eigene Ressourcen zu erkennen, Stress zu reduzieren und im Alltag gesunde Routinen zu entwickeln.

Beim jüngsten Arbeitstreffen am 17. September 2025 in der Kita „Dr. Gerhard Ullrich“ in Wintersdorf stand das Themenfeld Bewegung im Fokus: Die Teilnehmenden lernten den Pedalo 5S-Koordinationsparcours der UKT kennen und probierten ihn selbst aus. Der Parcours bietet mit seinen fünf kompakten Stationen kurze und bewusste Bewegungspausen im stressigen, oft angespannten Berufsalltag und richtet sich ausschließlich an pädagogische Fachkräfte. Er schult Gleichgewicht, Koordination, Konzentration und Körperwahrnehmung. Damit leistet der

Parcours einen wertvollen Beitrag zum betrieblichen Gesundheitsmanagement und sorgt gleichzeitig für Spaß, Teamdynamik und neue Energie.

Kitas im Landkreis können den Pedalo-Parcours kostenlos für 14 Tage bei der UKT ausleihen. Auskunft zu Ansprechpartnern und Kontaktdaten erteilen auf Anfrage die Kita-Fachberaterinnen des Landratsamtes.

Die Initiative „ICH im WIR“ läuft noch bis Ende 2026. Die gewonnenen Erfahrungen und Ergebnisse fließen anschließend in das Qualitätsmanagement der kommunalen Kindertagesstätten ein – für gesunde Fachkräfte, starke Teams und zufriedene Kinder. Kita-Fachberatung

Kontakt:
Landratsamt
Fachdienst Jugendarbeit & Kindertagesbetreuung
Theaterplatz 7/8
04600 Altenburg
Tel. 03447 586-527

WENN DAS LAUFEN WEH TUT

Arthrose: Ursachen und Behandlung



Prof. Dr. Matthias Aurich spricht am 14. November zum Thema Arthrose

Text und Foto: Christine Helbig

Am Freitag, 14. November 2025, ab 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr lädt das Klinikum Altenburger Land Patienten und alle Interessierten erneut zu einer Vortragsveranstaltung in den Hörsaal des Klinikums ein.

Arthrose ist die häufigste Gelenkerkrankung und betrifft einige Millionen Menschen in Deutschland. Schmerzen beim Gehen sind nur ein Symptom, wenn sich eine Arthrose entwickelt. Unter dem Titel „Wenn das Laufen weh tut“ wird Prof. Dr. Matthias Aurich, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, zu Ursachen und

Behandlungsmöglichkeiten der Arthrose sprechen.

Damit richtet er sich an Menschen, die von Arthrose betroffen sind bzw. mehr zu diesem Thema wissen möchten. Wichtig ist Prof. Aurich, über den Umgang mit Arthrose informieren. Dabei ist ausreichend Zeit vorgesehen, Fragen stellen zu können.

Die Veranstaltung soll auch Plattform sein, um Erfahrungen mit anderen Menschen auszutauschen, die ebenfalls betroffen sind.

Es werden Partner des Klinikums mit Infoständen vor Ort sein.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.

INFO



Scannen und alle Infos zur Veranstaltung am Klinikum erhalten.

www.klinikum-altenburgerland/veranstaltungen


Universitätsklinikum Leipzig
Medizin ist unsere Berufung.


BLUTBANK
Institut für Transfusionsmedizin



BLUT SPENDEN. MIT HERZ!

Dienstag, 25. November 2025 | 12–16 Uhr
Hörsaal
Am Waldessaum 10 | 04600 Altenburg

In Zusammenarbeit mit


KLINIKUM
 Altenburger Land

Infos: 0341 9725393
www.blutbank-leipzig.de | @ukl_blutbank

UNSERE BABYGALERIE

1. Auftritt unserer „Young-Stars“

Willkommen im Leben



Leonard

29.09.2025 · 01:30 Uhr
 3600 g
 54 cm



Hannah

08.10.2025 · 08:24 Uhr
 2635 g
 46 cm



Nick Dennis

11.10.2025 · 04:06 Uhr
 3450 g
 51 cm



Jeden ersten Mittwoch im Monat
 ➔ 19 Uhr

Infoabend

Geburt

Veröffentlichung von Entsorgungsterminen 2026

Der Entsorgungskalender für das kommende Jahr wird planmäßig im Dezember 2025 erscheinen

Landkreis. Wie schon im vergangenen Jahr, wird der Entsorgungskalender nicht in die Briefkästen zugestellt. Aufgrund der stetig voranschreitenden Digitalisierung nutzt bereits heute ein Großteil der Bürger das digitale Informationsangebot auf der Internetseite unter www.awb-altenburg.de und die „Altenburg Abfall App“.

Um die Abfall-App auf dem Smartphone verwenden zu

können, scannen Sie das nachstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone.



Hinweis: Achten Sie unbedingt darauf, die App beim Benutzen einer QR-Scan-App in Ihrem Standard-Browser zu öffnen. Der Browser Ihres Scanners könnte Probleme verursachen.

Der Entsorgungskalender 2026 steht allen Nutzerinnen und Nutzern voraussichtlich ab der 49. Kalenderwoche als digitale Broschüre unter www.awb-altenburg.de/download-broschuere/ zur Verfügung.

Wer die digitalen Angebote nicht nutzen kann, hat ab der 50. Kalenderwoche die Möglichkeit, den gedruckten Entsorgungskalender an einer der folgenden Stellen abzuholen:

- im Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei, Jüdengasse 7, Altenburg
- auf den Recyclinghöfen des Landkreises Altenburger Land

- am Empfang des Landratsamtes, Lindenaustraße 9, Altenburg
- bei fast allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen
- bei der REMONDIS GmbH, Thüringen, Porphyrstraße 2 in Altenburg.

Im kommenden KreisJournal am 13. Dezember 2025 werden alle Entsorgungstermine des Jahres 2026 veröffentlicht.

*Dienstleistungsbetrieb
Abfallwirtschaft*

Ehrenamtliche Vormünder und Betreuer gesucht!

Eine Chance, Leben zu verändern



Helfen Sie uns, schutzbedürftigen Menschen eine sichere Zukunft zu geben. Werden Sie Teil unserer Vormundschafts- und Betreuungsgemeinschaft und schenken Sie Hoffnung!



Landratsamt Altenburger Land | Fachdienst Sozialberatung, Vormund und Betreuung
Lindenaustraße 9 | 04600 Altenburg | Tel. 03447 586-802 | sozialberatung@altenburgerland.de
www.altenburgerland.de/de/betreuung-vorsorge-betreuungsvollmacht

Hinweis:

Die im KreisJournal abgedruckten Bekanntmachungen dienen der Information und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Öffentlich bekannt gemacht wurden sie auf der Internetseite des Landkreises unter www.altenburgerland.de/de/oeffentliche-bekanntmachungen.

Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2024 der Seniorenzentrum Meuselwitz GmbH gemäß § 75 Abs. 4 Ziffer 2. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Die Gesellschafterversammlung der Seniorenzentrum Meuselwitz GmbH hat am 13. Juni 2025 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 festgestellt.

Sowohl der Stadtrat der Stadt Meuselwitz als auch der Kreistag haben in den Sitzungen am 27. August 2025 und 25. Juni 2025 den Beschluss der Gesellschafterversammlung bestätigt.

Die mit der Prüfung beauftragte Merito GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat am 7. März 2025 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht, das Ergebnis der Abschlussprüfung und der Ergebnisverwendungsbeschluss liegen in der Zeit vom 24. November 2025 bis

28. November 2025 während der Geschäftszeiten in den Räumen der Geschäftsführung in 04610 Meuselwitz, Bebelstraße 31, zur Einsichtnahme aus.

Kathrin Pliquet-Herfurth
Geschäftsführerin
Seniorenzentrum Meuselwitz GmbH

Öffentliche Bekanntmachung

Die 13. Sitzung des Naturschutzbeirates findet am Dienstag, den 25. November 2025, um 17 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land, Amtsplatz 8, 04626 Schmölln, Beratungsraum 113 (1. OG) statt.

1. Informationen durch die: NATURA 2000 Station Osterland Naturforschende Gesellschaft Altenburg e.V.
2. Informationen durch die untere Naturschutzbehörde über wesentliche, aktuelle Vorhaben und Herausforderungen
3. Sonstiges

Öffentliche Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibungen von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen des Landratsamtes Altenburger Land finden Sie auf der Homepage unter www.altenburgerland.de/de/ausschreibungen.

Ausgewählte Ausschreibung: Öffentliche Ausschreibung nach UVgO:
LM-L 083-2025
Lindenau-Museum Altenburg, Hillgasse 15, 04600 Altenburg
Lieferung von Passepartouts für Papierrestaurierung

Öffentliche Bekanntmachung

nach Artikel 7 Absatz 1 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 1191/69 und (EWG) Nr. 1107/70 des Rates für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

A. Erläuterungen

Nach Artikel 7 Absatz 1 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 hat die zuständige örtliche Behörde einmal jährlich einen Gesamtbericht über die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen öffentlich zugänglich zu machen. Dieser Bericht beinhaltet den Beginn und die Laufzeit der öffentlichen Dienstleistungsaufträge, die ausgewählten Betreiber öffentlicher Dienste sowie die diesen Betreibern zur Abgeltung gewährten Ausgleichsleistungen und ausschließlichen Rechte.

Der Landkreis Altenburger Land ist

- nach § 3 Absatz 1 Nr. 2 Thüringer Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (ThürÖPNVG) vom 22. Juni 2005 (GVBl. S. 276) Aufgabenträger für den öffentlichen Straßenpersonennahverkehr im Zuständigkeitsgebiet des Landkreises Altenburger Land,
- nach der Zweckvereinbarung zwischen dem Landkreis Altenburger Land und dem Landkreis Leipzig über die Verlagerung von Zuständigkeiten nach der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 1191/69 und (EWG) Nr. 1107/70 des Rates Aufgabenträger für den öffentlichen Straßenpersonennahverkehr für das Bediengebiet der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH im Landkreis Leipzig.

Dieser hat die Aufgabe der Planung, Organisation und Finanzierung des öffentlichen Straßenpersonennahverkehrs für sein Zuständigkeitsgebiet einschließlich der Beziehungen zu benachbarten Verkehrsräumen. Der Landkreis Altenburger Land ist demnach zuständige Behörde im Sinne des Artikels 2 Buchstabe c) Verordnung (EG) Nr. 1370/2007.

Der folgende Gesamtbericht bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

B. Darstellung der öffentlichen Dienstleistungsaufträge und der ausgewählten Betreiber eines öffentlichen Dienstes

Ausgewählter Betreiber: THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH
Industriestraße 4
04603 Windischleuba
Telefon: +49 3447 850-3
Telefax: +49 3447 850-402
E-Mail: info@thuesac.de
Internet-Adresse (URL): www.thuesac.de

Das Landratsamt Altenburger Land hat mit Datum vom 17. Dezember 2020 für den Landkreis Altenburger Land und vom 7. August 2023 für Teile des Landkreises Leipzig die THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH mit der Durchführung des öffentlichen Straßenpersonennahverkehrs mit Bussen im Zuständigkeitsgebiet des Landkreises Altenburger Land beauftragt.

Laufzeit der öffentlichen Dienstleistungsaufträge:

Landkreis Altenburger Land: 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2030
Landkreis Leipzig: 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2033

Die THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH firmiert unter dem Namen THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH und wurde am 17. Januar 1992 in das Handelsregister beim Amtsgericht Jena unter der Registernummer HRB 201791 eingetragen.

Die Genehmigungen für die Einrichtung und den Betrieb des Linienverkehrs nach § 42 Personenbeförderungsgesetz wurden für den öffentlichen Personennahverkehr im

- Verkehrsgebiet Thüringen durch das Thüringer Landesverwaltungsamt für 6 Linien im Stadtbusverkehr Altenburg, 2 Linien im Stadtbusverkehr Schmölln und 30 Linien, ab 1. August 2024 34 Linien, im Regionalbusverkehr (davon führen vier Linien in das Zuständigkeitsgebiet benachbarter zuständiger örtlicher Behörden)

- Verkehrsgebiet Sachsen durch das Sächsische Landesamt für Straßenbau und Verkehr für zwei Linien im Stadtbusverkehr Borna und 21 Linien im Regionalbusverkehr (davon führt keine Linie in das Zuständigkeitsgebiet benachbarter zuständiger örtlicher Behörden) erteilt.

C. Beschreibung der in den Zuständigkeitsbereich des Landkreises Altenburger Land fallenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen und der gewährten Ausschließlichkeitsrechte

Der öffentliche Personennahverkehr ist eine Aufgabe der Daseinsvorsorge. Er soll im Interesse der Herstellung und Sicherung gleichwertiger Lebensbedingungen, der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes, unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sozialverträglichkeit eine attraktive Alternative zum motorisierten Individualverkehr darstellen und damit einen weiteren Anstieg des motorisierten Individualverkehrs, insbesondere in und zwischen den Verdichtungsräumen verhindern.

Der Landkreis Altenburger Land ist als Aufgabenträger für den öffentlichen Straßenpersonennahverkehr für die Sicherstellung einer ausreichenden und wirtschaftlichen Verkehrsbedienung in seinem Zuständigkeitsgebiet verantwortlich.

Der Landkreis Altenburger Land hat mit öffentlichen Dienstleistungsaufträgen die THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH Altenburg mit der Durchführung des öffentlichen Straßenpersonennahverkehrs mit Bussen im Zuständigkeitsgebiet des Landkreises Altenburger Land beauftragt. Art und Umfang der Leistungserbringung ist in den öffentlichen Dienstleistungsaufträgen geregelt und erfolgt nach den Vorgaben der geltenden Nahverkehrspläne. In den Landkreisen Altenburger Land und Leipzig gilt der Tarif des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV) und auf einzelnen Linien der Haustarif der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH.

Der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH wird zum Schutz der mit den öffentlichen Dienstleistungsaufträgen vorgegebenen Verkehrsleistungen ein ausschließliches Recht im Sinne von Art. 2 lit. f der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 in Verbindung mit § 8a Abs. 8 PBefG gewährt. Das ausschließliche Recht dient dem Schutz der vergebenen Verkehrsleistung vor konkurrierenden Linienverkehren mit Bussen im Zuständigkeitsgebiet des Landkreises Altenburger Land und im Landkreis Leipzig. Solche Verkehre, die das Fahrgastpotenzial der geschützten Verkehre nur unerheblich beeinträchtigen, sind nicht ausgeschlossen.

1. Beschreibung der Bedienungsqualität

Die THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH betreibt in ihrem Bediengebiet 65 Buslinien nach § 42 Personenbeförderungsgesetz mit einer Länge von insgesamt 1.368,5 Kilometern (Stand 15. Dezember 2024) und bedient 1.383 Haltepunkte. Sechs der zehn Stadtbuslinien erschließen die Kreisstadt Altenburg, zwei Stadtbuslinien die Stadt Schmölln und zwei Stadtbuslinien die Kreisstadt Borna. Die Verkehrsangebote sind in Abhängigkeit von der Nachfrage zu den verschiedenen Verkehrszeiten und entsprechend den Vorgaben der aktuellen Nahverkehrspläne örtlich und zeitlich miteinander verknüpft. Die Fahrpläne sind bedarfsgerecht aufeinander abgestimmt. Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 356.793 Fahrten angeboten, davon durchschnittlich 1.266 Fahrten an Werktagen, 366 Fahrten an Samstagen und 302 Fahrten an Sonn- und Feiertagen. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 6.588.990 Fahrplankilometer auf den 65 Buslinien erbracht, davon 5.579.638 Kilometer im Regional- und 1.009.352 Kilometer im Stadtbusverkehr. Weiterhin wurden in sechs RufBus-Regionen nach § 44 Personenbeförderungsgesetz im Linienbedarfsverkehr insgesamt 287.718 Kilometer geleistet.

Die Linien im Einzelnen:

Linie	von	nach	über	Bedienungszeitraum	Fahrplan-kilometer
Stadtbusverkehr Altenburg					
I	Bahnhof	Klinikum Altenburger Land	Theater, Geraer Straße	Mo – So	42.277

Fortsetzung auf Seite 12 »

Öffentliche Bekanntmachung

K	Bahnhof	Bahnhof	Knau	Mo – So	74.423	353	Schmölln	Gera	Ronneburg	Mo – So	230.130
L	Bahnhof	Bahnhof	Friedrich-Wolf-Ring	Mo – Sa	10.524	354	Thonhausen	Crimmitschau	Gößnitz, Schmölln	Mo – Fr	47.611
S	Stauffenbergstraße	Stauffenbergstraße	Pappelstraße	Mo – So	372.729	355	Schmölln	Thonhausen	Untschen	Mo – Fr	86.036
W	Bahnhof	Bahnhof	Geraer Straße	Mo – So	80.092	356 ¹	Altenburg	Schmölln	Dobitschen, Großbraunshain	Mo – So	63.419
Z	Pappelstraße	Pappelstraße	Klinikum Altenburger Land	Mo – So	73.799	357	Schmölln	Nischwitz	Schönhaid	Mo – Fr	63.683
Stadtbusverkehr Schmölln						358	Altenburg	Gößnitz	Mockern	Mo – So	136.050
F	An den Queeren	Markt	Weidengrund, Bahnhof	Mo – So	62.098	359 ²	Schmölln	Dobra	Wildenbörten	Mo – Fr	4.135
H	Bahnhof	Förderzentrum	Weststraße, Markt	Mo – So	67.447	404 ¹	Altenburg	Meuselwitz	Mehna	Mo – So	54.281
Stadtbusverkehr Borna						408 ¹	Meuselwitz	Dobitschen	Posa, Wernsdorf	Mo – Fr	23.866
A	Bahnhof	Heinrich-Heine-Straße	Pegauer Tor, Magdeborner Straße	Mo – So	118.511	412	Meuselwitz	Leipzig	Meuselwitz, Lucka	Mo – Fr	76.991
B	Bahnhof	Heinrich-Heine-Straße	Gnandorf, Mühlgasse	Mo – So	107.452	500	Altenburg	Zeitz	Meuselwitz	Mo – So	314.350
Regionalbusverkehr						501	Altenburg	Posa	Monstab, Tegkwitz	Mo – Fr (Schule)	55.600
255	Borna	Thräna	Raupenhain, Plateka, Neukirchen, Wyhra	Mo – Fr	77.476	505	Altenburg	Altenburg	Windischleuba, Bocka, Nobitz	Mo – Fr (Schule)	29.760
258	Borna	Lucka	Deutzen, Regis-Breitingen, Ramsdorf	Mo – So	249.463	506	Altenburg	Altenburg	Nobitz, Bocka, Windischleuba	Mo – Fr (Schule)	28.263
260	Borna	Frohburg	Zedtlitz, Neukirchen	Mo – So	115.693	510	Altenburg	Frohburg	Windischleuba, Pahnna, Eschefeld	Mo – So	186.083
263	Frohburg	Geithain	Greifenhain, Roda, Frauendorf	Mo – Fr	125.231	570 ³	Altenburg	Dobitschen	Göhren, Rolika	Mo – So	52.515
264	Altenburg	Geithain	Altmöritz, Kohren-Sahlis	Mo – So	214.177	573 ³	Dobitschen	Hartha	Kleintauscha	Mo – Fr (Schule)	8.826
265	Frohburg	Altmöritz	Streitwald, Kohren-Sahlis	Mo – So	92.324	580	Altenburg	Lucka	Rositz, Meuselwitz	Mo – So	265.152
271	Borna	Pegau	Lobstädt, Neukieritzsch, Groitzsch	Mo – So	230.010	581	Meuselwitz	Lucka	Mumsdorf, Prößdorf	Mo – Fr (Schule)	39.324
272	Borna	Groitzsch	Lobstädt, Kahnsdorf, Rötha, Böhlen, Neukieritzsch	Mo – Fr	247.169	590	Altenburg	Borna	Treben, Thräna	Mo – So	120.965
273	Groitzsch	Lucka	Droßkau, Hohendorf	Mo – Fr	61.749	603 ³	Schmölln	Altkirchen	Nödenitzsch, Mohlis, Trebula	Mo – Fr (Schule)	13.650
275	Rötha	Großpötschau	Mölbis, Oelzschau,	Mo – Fr	49.349	680 ³	Schmölln	Meuselwitz	Altkirchen, Dobitschen, Posa	Mo – So	114.582
276	Borna	Espenhain	Eula, Kitzscher, Mölbis	Mo – So	245.643	681 ³	Göhren	Altkirchen	Schwanditz, Illsitz	Mo – Fr (Schule)	13.589
277	Kitzscher	Bad Lausick	Beucha, Steinbach, Lauterbach	Mo – So	128.604	682 ³	Altkirchen	Dobitschen	Göllnitz	Mo – Fr (Schule)	9.175
278	Geithain	Bad Lausick	Tautenhain, Hopfgarten, Elbisbach, Prießnitz, Flößberg	Mo – Fr	119.533	683 ³	Dobitschen	Posa	Wernsdorf	Mo – Fr (Schule)	16.035
279	Borna	Frohburg	Flößberg, Prießnitz, Nenkersdorf	Mo – Fr	172.136	684 ³	Posa	Dobitschen	Tegwitz, Göhren, Breesen	Mo – Fr (Schule)	10.299
286	Geithain	Lippendorf	Frohburg, Borna	Mo – Fr	31.427	685 ³	Posa	Neuposa	Eugenschacht	Mo – Fr (Schule)	2.963
287	Narsdorf	Narsdorf	Ossa, Bruchheim, Geithain, Wickershain	Mo – Fr	15.794	710	Altenburg	Meuselwitz	Molbitz, Rositz, Zechau	Mo – So	131.503
288	Geithain	Meusdorf	Wickershain, Narsdorf, Rathendorf	Mo – Fr	81.648	711	Meuselwitz	Meuselwitz	Wintersdorf, Kriebitzsch, Altpoderschau	Mo – Fr (Schule)	32.897
289	Geithain	Bad Lausick	Nauenhain, Ebersbach	Mo – Fr	93.516	712	Meuselwitz	Meuselwitz	Brossen	Mo – Fr (Schule)	6.381
290	Geithain	Narsdorf	Syhra, Bruchheim, Ossa	Mo – Fr	91.327	731	Altenburg	Regis-Breitingen	Gerstenberg, Haselbach	Mo – Fr (Schule)	49.137
291	Kohren-Sahlis	Meusdorf	Terpitz, Linda	Mo – Fr	56.997	Summe:					6.588.990
293	Geithain	Geithain	Prießnitz, Tautenhain	Mo – Fr	35.670	¹ bis 31.07.24 ² bis 02.02.25 ³ ab 01.08.24					
295	Frohburg	Altmöritz	Greifenhain, Kohren-Sahlis	Mo – Fr	15.944	2. Beschreibung der Beförderungsqualität					
301	Altenburg	Wolperndorf	Langenleuba-Niederhain	Mo – So	177.388	Im Berichtszeitraum sind 60 Busse mit einem durchschnittlichen Alter von 8,4 Jahren im Aufgabenträgergebiet Landkreis Altenburger Land, 56 Busse mit einem durchschnittlichen Alter von 9,7 Jahren im Aufgabenträgergebiet Landkreis Leipzig und weitere 43 Busse und Kleinbusse von Nachauftragnehmern in beiden Aufgabenträgergebieten zum Einsatz gekommen. Davon verfügen 156 Fahrzeuge über Vollklimatisierung, 139 über ein Abgasnachbehandlungssystem und 78 Fahrzeuge über eine Videoüberwachung. 130 Busse (83,33 %) sind in Niederflerbauweise ausgeführt bzw. sind barrierefrei zugänglich.					
325	Altenburg	Waldenburg	Ehrenhain, Engertsdorf	Mo – So	179.389	Alle Busse der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH sind mit Kommunikationsanlagen, Fahrkartenverkaufs- und Fahrkarten-Entwerterssystemen sowie Fahrtzielanzeigern und Bordrechnern ausgestattet, 54 Fahrzeuge verfügen über Fahrgastzählsysteme.					
328	Altenburg	Schmölln	Ehrenhain, Gößnitz	Mo – Fr	86.283	Die THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH ist verpflichtet, bei der Erbringung der öffentlichen Personenverkehrsdienste folgende Bedienungs- und Beförderungsqualitätsanforderungen zu erfüllen:					
329	Schmölln	Saara	Gößnitz, Bornshain	Mo – Fr	22.253	a. Bei der Erbringung der öffentlichen Personenverkehrsdienste ist eine kontinuierlich hohe Qualität zu gewährleisten. Die Qualität des Verkehrsangebotes soll den Ansprüchen an einen zeitgemäßen, attraktiven und zukunftsfähigen öffentlichen Personennahverkehr genügen.					
350	Altenburg	Schmölln	Großstöbnitz	Mo – So	185.161	b. Um dem genannten Qualitätsziel zu genügen, wurde die THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH verpflichtet zu gewährleisten, dass die Normvoraussetzungen nach DIN EN ISO 13816 bis Ende 2012 eingeführt wurden.					
351*	Schmölln	Dobitschen	Altkirchen	Mo – Fr	47.439						
352*	Meuselwitz	Großbraunshain	Mehna, Dobitschen	Mo – So	43.593						

Fortsetzung auf Seite 13 »

Öffentliche Bekanntmachung

» Fortsetzung von Seite 12

c. Die Qualitätsstandards, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der öffentlichen Dienstleistungsaufträge gelten, sind in den Nahverkehrsplänen der Landkreise Altenburger Land und Leipzig und in den von der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH erlassenen Regelungen und Leitlinien dargestellt.

d. Der Landkreis Altenburger Land ist berechtigt, die Einhaltung der Qualitätsstandards durch geeignete Maßnahmen zu überprüfen.

e. Die THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH erstellt jährlich einen Qualitätsbericht und legt diesen dem Landkreis Altenburger Land spätestens bis zum 30. Juni des jeweiligen Folgejahres vor.

Der Aufgabenträger und der Landkreis Leipzig haben immer auf das EDV-basierte Qualitätssicherungssystem der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH Zugriff.

3. Gewährte Ausgleichsleistungen an den ausgewählten Betreiber eines öffentlichen Dienstes

a) Landkreis Altenburger Land in Euro:	
Ausgleichsleistungen der zuständigen Behörde zur Deckung der Kosten, die durch die Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen entstehen	5.942.750,00
gesetzliche Ausgleichszahlungen	
nach § 45a Personenbeförderungsgesetz für die unentgeltliche Beförderung von Schwerbehinderten	3.575.942,00 120.000,00
b) Landkreis Leipzig in Euro:	
Ausgleichsleistungen der zuständigen Behörde zur Deckung der Kosten, die durch die Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen entstehen	6.524.046,00
ÖPNV Rettungsschirm	435.354,00
gesetzliche Ausgleichszahlungen	
für die unentgeltliche Beförderung von Schwerbehinderten	70.000,00
Zuweisung Bildungsticket	0,00

Die Summe beinhaltet Ausgleichsleistungen für den Ausbildungsverkehr nach dem Gesetz zur Finanzierung des Ausbildungsverkehrs im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNVFinAusG) des Freistaates Sachsen sowie Ausgleichszahlungen für verbundbedingte Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverluste und die anteilige Übernahme der Betriebskosten der Verbundgesellschaft Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH (MDV).

Die auf die THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH entfallenden Kosten wurden, bezogen auf das Geschäftsjahr 2024, durch die Röber Hess Pimme GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schkeuditz testiert.

Die Kosten des Busverkehrs im Verkehrsgebiet wurden nur zum Teil durch die Einnahmen aus Fahrscheinverkäufen und sonstigen Erlösen gedeckt. Der verbleibende Verlust wird durch die Finanzhilfen des Freistaates Thüringen über die Richtlinie zur Förderung einer bedarfsgerechten Verkehrsbedienung im Straßenpersonennahverkehr in Thüringen sowie eigenen Mitteln der Landkreise Altenburger Land und Leipzig ausgeglichen.

Kontaktstelle: Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich Ordnungsangelegenheiten
Herr Thieme

Telefon: +49 3447 586-110
Telefax: +49 3447 586-106
E-Mail: landratsamt@altenburgerland.de
Internet (URL): www.altenburgerland.de

Altenburg, den 7. Oktober 2025 Uwe Melzer, Landrat

Öffentliche Bekanntmachung
gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (Thür-VwVfG) i.V.m. § 41 Abs. 3 und 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)

Vollzug der Verordnung (EU) 2016/429 (Tiergesundheitsrecht) sowie des Tiergesundheitsgesetzes

Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung zur Festlegung von Biosicherheitsmaßnahmen in Betrieben mit Geflügel und anderen in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln in Thüringen

Aufgrund der Feststellung des Ausbruches der Geflügelpest im Landkreis Greiz erlässt das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz (TLV) folgende Allgemeinverfügung

1. Alle Halter von Geflügel und anderen in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln haben folgende Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten:

1.1 Die Eingänge zu den Hal-tungen sind mit geeigneten Einrichtungen zur Schuh-desinfektion zu versehen (Desinfektionswannen oder -matten).

1.2 Unmittelbar vor jedem Be-treten der Haltung sind die Hände zu waschen und mit einem geeigneten Mittel zu desinfizieren, Schuhe sind zu desinfizieren.

1.3 Beim Betreten der Hal-tungen ist Schutzkleidung inklusive Schuhwerk, die ausschließlich in der Geflü-gelhaltung zu verwenden ist, anzulegen. Die Schutz-kleidung ist nach Gebrauch regelmäßig, mindestens aber ein Mal pro Woche, zu reinigen und zu desinfizie-ren. Bei Verwendung von Einwegkleidung ist diese

nach Gebrauch unschädlich zu beseitigen.

1.4 Nach jeder Einstellung oder Ausstallung sind die dazu eingesetzten Gerät-schaften zu reinigen und zu desinfizieren.

1.5 Nach jeder Ausstallung sind die freigewordenen Ställe einschließlich der dort vorhandenen Einrich-tungen und Gegenstände zu reinigen und zu desin-fizieren.

1.6 Transportmittel (Fahrzeuge und Behältnisse) sind nach jeder Verwendung zu rei-nigen und zu desinfizieren.

2. Alle Halter von Geflügel und anderen in Gefangen-schaft gehaltenen Vögeln in Thüringen, die ihrer Pflicht zur Meldung des gehaltenen Geflügels bisher noch nicht nachgekommen sind, haben die Haltung von Geflügel unverzüglich beim örtlich zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungs- amt anzuzeigen.

3. Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 und 2 wird angeordnet, soweit nicht be-reits kraft Gesetzes die auf-schiebende Wirkung aufge-hoben ist.

4. Diese Allgemeinverfügung wird auf der Internetseite des TLV unter <https://verbraucherschutz.thueringen.de/> verkündet und gilt damit als wirksam bekanntgege-ben (Notbekanntgabe). Sie tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Der vollständige Inhalt der Allgemeinverfügung kann neben der Internetseite auch zu den Geschäftszei-ten in der Dienststelle des TLV in Bad Langensalza eingesehen werden.

5. Für diese Allgemeinverfü-gung werden keine Kosten erhoben.

Die Begründung kann unter <https://verbraucherschutz.thueringen.de/> eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Allgemeinver-fügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Thüringer Landesamt für Verbraucher-schutz mit Sitz in Bad Lan-gensalza erhoben werden.

gez. PD Dr. Dagmar Rimek
Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz

Hinweise:

1. Anzeigepflicht: Jeder Ver-dacht der Erkrankung auf Geflügelpest ist dem Veteri-näramt unverzüglich anzu-zeigen, vgl. § 4 Tiergesund-heitsgesetz.

2. Ordnungswidrigkeiten: Wer vorsätzlich oder fahrlässig den Vorschriften zur Be-kämpfung der Geflügelpest zuwiderhandelt, handelt ord-nungswidrig. Die Ordnungs-widrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 30.000 Euro geahndet werden, vgl. § 32 Abs. 2 Nr. 4 TierGesG.

Öffentliche Bekanntmachung
des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Ostthüringen (ZRO)

Die Verbandsversammlung des ZRO 3/2025 findet am **Donnerstag, den 20. November 2025, um 14 Uhr** im **Bildungszentrum der IHK Ostthüringen zu Gera**, Raum 2.08 Gaswerkstraße 25, 07546 Gera statt.

Öffentliche Sitzung

1. Bestätigung der Nieder-schrift der Sitzung 2/2025 (öffentlicher Teil)

2. Beschluss Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan ZRO 2026

3. Beschluss Finanzplan ZRO 2025–2029

4. Informationen Nichtöffentliche Sitzung TOP 5–7

gez. Klein
Verbandsvorsitzender

Beschlüsse der Verbandsver-sammlung ZRO 2/2025 am 18. September 2025 (öffentl.

Sitzung)

5/2025 – Bestellung Wirt-schaftsprüfer für den Jahresab-schluss 2025

6/2025 – Änderung Verbands-satzung

7/2025 – Deponieübernahme-vertrag

8/2025 – Grundlagen Aus-schreibung Restabfallbehand-lung ab 2027

9/2025 – Begleitung der Aus-schreibung Restabfallbehand-lung ab 2027

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Kreistag** hat in seiner 9. Sitzung am 30. Oktober 2025 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 105:

Der Kreistag beschließt die Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Altenburger Land für das Jahr 2024.

Beschluss Nr. 106:

Der Kreistag des Landkreises stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 30. September 2025 gefassten Beschluss zum Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 zu und beschließt:

1. den Konzernjahresabschluss mit folgendem Ergebnis festzustellen: Konzernjahresfehlbetrag 2024 3.956.153,43 Euro

nicht beherrschende Anteile
./ 19.115,72 Euro
Konzernverlust
./ 3.975.269,15 Euro

2. die Geschäftsführung der Klinikum Altenburger Land GmbH zu entlasten,
3. den Aufsichtsrat der Klinikum Altenburger Land GmbH zu entlasten.

Beschluss Nr. 107:

1. Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt am 2. September 2025 durch die Gesellschafterversammlung der Seniorenzentrum Meuselwitz GmbH gefassten Beschluss zur Anpassung des Gesellschaftsvertrages im § 11 Abs. 1 zu.
2. Der Kreistag ermächtigt den Landrat, die zur notariellen Beurkundung erforderlichen rechtsge-

schaftlichen Erklärungen anzugeben.

Beschluss Nr. 108:

Der Kreistag beschließt die Feststellung der Jahresrechnung 2023 des Landkreises Altenburger Land gemäß der Anlage.

Beschluss Nr. 109:

Der Landrat und die Beigeordneten werden nach § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO für das Haushaltsjahr 2023 auf Grundlage des o. g. Schlussberichtes entlastet.

Beschluss Nr. 110:

Der Kreistag ermächtigt den Landrat, einen Zweckverband Altenburger Museen mit den Verbandsmitgliedern Landkreis Altenburger Land und Stadt Altenburg gemäß der als Anlage beigefügten Verbandsatzung zu gründen.

Beschluss Nr. 111:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land beschließt:

1. Der Landkreis bekennt sich dazu, dass die soziale Beratung der anerkannten Flüchtlinge im Landkreis Altenburger Land weiterhin durch freie Träger durchgeführt wird.
2. Der Landrat wird beauftragt, den Förderantrag beim Land Thüringen zu stellen.
3. Der Eigenanteil des Landkreises wird in den Haushalt 2026 eingestellt.
4. Vorbehaltlich der Förderzusage durch das Land Thüringen und der Genehmigung des Haushaltes des Landkreises Altenburger Land für das HH-Jahr 2026 wird der Landrat ermächtigt, den/die freien Träger mit der Umsetzung des Leistungsangebotes gemäß

beigefügtem Zuschlagsvorschlag zu beauftragen.

Beschluss Nr. 112

Der Kreistag beschließt die Änderung der Schülerbeförderungskostensatzung des Landkreises Altenburger Land zum 1. Januar 2026 gemäß Anlage 1.

Beschluss Nr. 113

Tobias Frenzel wird als Prüfer des Fachdienstes Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land mit Wirkung vom 30. Oktober 2025 bestellt.

Uwe Melzer, Landrat

Hinweis: Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, oder im Kreistagsinformationssystem unter www.altenburgerland.de eingesehen werden.

Die nächste Ausgabe des **KreisJournals des Landkreises Altenburger Land** erscheint am Samstag, 13. Dezember 2025.
Redaktionsschluss ist am 2. Dezember 2025.



LANDRATSAMT ALTENBURGER LAND

NEUER JOB GESUCHT?



Scannen und
Stellenangebote checken.

WIR BIETEN

- leistungsgerechte Bezahlung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Landratsamt Altenburger Land | Fachdienst Personal

Lindenastraße 9 | 04600 Altenburg | Tel. 03447 586-350 | personal@altenburgerland.de

www.altenburgerland.de/de/stellenangebote

Öffentliche Bekanntmachung				
der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land				
Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages hat in seiner 8. Sitzung am 16. Oktober 2025 folgende Beschlüsse gefasst: Beschluss Nr. 23: Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Arbeitsgemeinschaft „Inklusive Kinder- und Jugendhilfe“ nach § 78 SGB VIII ruhend zu stellen. Beschluss Nr. 24: Der Jugendhilfeausschuss beschließt die 2. Änderung der Geschäftsordnung der Arbeitsgemeinschaft der Träger ambulanter Hilfen zur Erziehung im Landkreis Altenburger Land gem. § 78 SGB VIII vom 16. Oktober 2025 gemäß Anlage. Die Änderung tritt mit Beschlussfassung in Kraft. Uwe Melzer Landrat Hinweis: Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, oder im Kreistagsinformationssystem unter www.altenburgerland.de eingesehen werden.	Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau hat in seiner 12. Sitzung am 21. Oktober 2025 folgende Beschlüsse gefasst: Beschluss Nr. 25: Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für Planungsleistungen Technische Ausstattung für Digitalisierung, Leistungsphasen 1 bis 8, an der Staatlichen Regelschule „Geschwister-Scholl“, Geschwister-Scholl-Str. 9/10 in 04610 Meuselwitz, der Firma IB für Elektrotechnik Jürgen Heilmann Leipziger Straße 207a 09114 Chemnitz auf das Angebot vom 30. Juni 2025 mit einer vorläufigen Bruttosumme in Höhe von 51.639,84 Euro zu erteilen. Beschluss Nr. 26: Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für Los 24 – Zimmererarbeiten zum Bauvorhaben Lindenau-Museum Altenburg, Gabelentzstraße 5, 04600 Altenburg, Grunds-	nierung und Restaurierung, der Firma Holzbau & Innenausbau Bohne Inhaber Hartmut Bohne Hauptstraße 130–134 04416 Markkleeberg auf das Angebot vom 22. September 2025 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 650.059,16 Euro inkl. 1 % Nachlass ohne Bedingungen zu erteilen. Beschluss Nr. 27: Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für Los 2 – Fenster zum Bauvorhaben J.-F.-Pierer-Schule, Staatl. Berufl. Zentrum für Gewerbe und Technik, S.-Flack-Str. 33 a/b, 04600 Altenburg, Haus 3, Fenstererneuerung, der Firma Müller Bauelemente Inhaber Erik Müller OT Oberhain Oberhainer Straße 66 09322 Penig auf das Angebot vom 19. September 2025 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 203.156,68 Euro inkl. 3,5 %	Nachlass ohne Bedingungen zu erteilen. Uwe Melzer Landrat Der Kreisausschuss des Kreistages hat in seiner 18. Sitzung am 27. Oktober 2025 folgende Beschlüsse gefasst: Beschluss Nr. 25: Der Kreisausschuss verfügt eine hauswirtschaftliche Sperre nach § 28 Abs. 1 ThürGemHV zur Beschränkung von Ausgabemitteln im Haushaltsvollzug des Verwaltungshaushaltes 2025. Der Landrat wird beauftragt, über die weitere finanzielle Entwicklung im Kreisausschuss und im Finanzausschuss zu berichten. Beschluss Nr. 26: Der Kreisausschuss beschließt die Annahme des Vergleiches mit dem Zweckverband Wasservers- und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) in Höhe von 38.870,50 Euro zum Zinsbescheid vom	7. April 2025 über die Jahre 2005 bis 2022. Beschluss Nr. 27: Der Kreisausschuss beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 38.870,50 Euro für die Annahme eines Vergleiches mit dem ZAL über Zinsen für die Aussetzung der Vollziehung für den Zeitraum von 2005 bis 2022. Beschluss Nr. 28: Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Beschaffung von Pressluftatmern und Atemanschlüsse für den Brand- und Katastrophenschutz Landkreis Altenburger Land der Firma BTL Brandschutz Technik GmbH Leipzig Geschäftsführer Rene Klostermann Kastanienallee 13 06184 Kabelsketal auf das Angebot vom 26. September 2025 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 60.823,28 Euro zu erteilen. Uwe Melzer Landrat

Öffentliche Bekanntmachung				
der Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 12 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG)				
Die nachfolgend abgedruckte Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Schmölln und den Gemeinden Dobitschen, Göhren, Göllnitz und Mehna zur Aufhebung der Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe „Bereitstellung der erforderlichen Plätze in Kindertageseinrichtungen“ auf die Stadt Schmölln wurde der Rechtsaufsichtsbehörde am 21. Juli 2025 durch die Beteiligten vorgelegt. Diese Zweckvereinbarung ist gemäß § 13 Abs. 2 ThürKGG genehmigungspflichtig.	Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde durch das Landratsamt Altenburger Land mit Bescheid vom 5. August 2025 erteilt. Altenburg, 3. November 2025 gez. Seiferth Fachdienst Kommunalaufsicht Aufhebung der Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe „Bereitstellung der erforderlichen Plätze in Kindertageseinrichtungen“ auf die Stadt Schmölln Aufgrund des § 3 Abs. 2 Satz 3	Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Thüringer Kindergartengesetz – ThürKigaG) in der aktuellen Fassung schließen die Stadt Schmölln (als aufnehmende Gemeinde) vertreten durch den Bürgermeister und die Gemeinden Dobitschen, Göhren, Göllnitz und Mehna (als die abgebenden Gemeinden) vertreten durch die Bürgermeister in gegenseitigem Einvernehmen folgende Aufhebung zur Zweck-	vereinbarung nach den §§ 7 ff. des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) ab: § 1 Aufhebung Die Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe „Bereitstellung der erforderlichen Plätze in Kindertageseinrichtungen“ auf die Stadt Schmölln vom 11. April 2024 wird aufgehoben. § 2 Inkrafttreten Diese Aufhebung tritt zum 1. September 2025 in Kraft.	Stadt Schmölln, 8. September 2025 gez. Sven Schrade, Bürgermeister Gemeinde Dobitschen, 10. September 2025 gez. Björn Steinicke, Bürgermeister Gemeinde Göllnitz, 10. September 2025 gez. Heitsch, Bürgermeister Gemeinde Mehna, 10. September 2025 gez. Stallmann, Bürgermeister Gemeinde Göhren, 10. September 2025 gez. Eichhorn, Bürgermeister

Impressum:

Herausgeber:
Landkreis Altenburger Land, vertreten durch den Landrat, Lindenastr. 9
04600 Altenburg
www.altenburgerland.de
Redaktion:
Öffentlichkeitsarbeit, Jana Fuchs (JF),

Tel.: 03447 586-270
Franziska Ducklaus (fd),
Tel.: 03447 586-273
oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de
Fotos:
Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)
Gestaltung, Satz/Layout:
Yvonne Danz (yd),

Tel.: 03447 586-258
Datenschutz:
Landratsamt Altenburger Land, Datenschutzbeauftragter,
Tel.: 03447 586-250
datenschutz@altenburgerland.de
Anzeigenverkauf:
Sachsen Medien GmbH
info@sachsen-medien.de

Vertrieb:
Sachsen Medien GmbH
vertrieb@sachsen-medien.de
Druck:
MZ Druckereigesellschaft mbH
Fierte-Schulze-Straße 3
06116 Halle
Verteilung:
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Alten-

burger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:
über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes, bei Einzelbezug: 1,60 Euro

Ewa – immer eine gute Wahl.



Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH
www.ewa-altenburg.de